

Protokoll der Konventssitzung Dienstag, den 27.11.2012

Protokoll: Annika Geißler

Beginn ca. 19.07Uhr

Anwesend: 13 + 3 Stimmrechtsübertragungen, d.h. ins. 16

1)Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung  
Angenommen ohne Gegenstimme

2)Berichte aus Sprecher\_innenrat, Ak Zivilklausel, Fakultäten

Sprat:

- Thema Raumübertragung: Gespräch mit Herrn Leber, Überprüfung ob die Veranstaltung „von Studierende für Studierende ist“ ist ausreichend um Räume zu übertragen
- LAK: anwesend waren 16-17 Hochschulen  
Themen: Problemschilderungen, Kampagne gegen Studiengebühren, Haushaltsplan für nächstes Jahr (wird in der nächsten Konventssitzung vorgestellt)
- Semesterticket (siehe Top 3)

Zivilklausel:

- Meinung der Professoren einholen
- Kontaktaufnahme mit dem „Erlanger Bündnis für den Frieden“

Phil.-Fak.:

- Grundlagen dazu, wie man arbeiten will -> extra Termin
- Anwesenheitspflicht -> Position verfassen

Re/Wi:

- Prüfungsabmeldung: 3 Wochen vor Beginn der Prüfungszeit (Ressourcen/Geld einsparen)  
Letzte Möglichkeit zu stoppen: im Senat
- Bei Tech./Phil.-Fak 1 – 3 Tage vorher abmelden, Med.-Fak: Nachprüfungstermine

Tech.-Fak:

- Lernarbeitsplatz am 26.11.2012 eröffnet worden

Nat.-Fak:

- FSV-Sitzung: Einrichtung von Studiengangskommission – es gibt keine eindeutige Formulierung

### 3) (eigentlich Top 6, wurde aber vorgezogen) Vorschläge an den Konvent

Vorschläge an den Konvent im Umgang mit Anliegen und Vorschlägen, sorgt für mehr Transparenz, vermittelt Routine und Informationen. Zur Ermutigung sich zu beteiligen

- Positionen (z.B. „kostenfreies Studium“): Konvent soll sich aktiv daran beteiligen
- Aktionen (z.B. bei Demoveranstaltungen etc.): Der Konvent soll unterstützen, die Durchführung hängt von den „normalen“ Studies ab
- Wenn der Konvent **für eine Position** ist, soll er diese ausformulieren, als Zeichen, dass der Konvent der gleichen Meinung ist wie die Studierenden
- Wenn der Konvent eine **Position ablehnt**, soll er dies nur mit Begründung tun! Vor der Ablehnung ist ein Ak zu gründen, der sich mit dem Thema beschäftigt und Informationen dazu einholt.
- Sven macht IT
- **Website**: wenn wir keine fertige Meinung haben, formulieren wir eine vorläufige Meinung und bilden einen Ak um an dem Thema zu arbeiten
- Zu den Themen auf der Internetseite nicht nur die Themen anschauen sondern auch die Diskussion

Thema mit den meisten Stimmen:

#### „Gegen die Abschaffung der Nachklausuren“

Bei den Mediziner\*innen werden alle Prüfungen innerhalb von 2 Wochen geschrieben (ins. 10 Prüfungen), wenn man bei einer Prüfung nicht kommen kann braucht man ein Attest vom Arzt und kann dann zu einer Nachklausur erscheinen. Man ist erst durchgefallen, wenn man auch durch die Nachklausur gefallen ist.

- Wird in Anspruch genommen, pro Fach ca. 20 Leute
- Dieses Angebot wird nicht flächendeckend ausgenutzt!

Angeblich gibt es Statistiken: wenn ein Durchschnitt eine bestimmte Punkteanzahl nicht erreicht wird die Bestehensgrenze nach unten verschoben. Wenn es Leute darauf anlegen, ziehen diese den ganzen Schnitt runter (Prof. Pob)

*Ergebnis der letzten Sitzung der LuSt:-*

- jedes Institut der Med.-Fak. Entscheidet selbst ob es die Nachklausuren abschaffen möchte
- Will eine Einigung/Kompromiss finden

FSV-Med.: beschäftigt sich mit dem Thema, es gibt noch keine konkreten Ergebnisse

- Die meisten Institute wollen es abschaffen

### **Konvent soll eine Position beziehen mit eventuellem Lösungsvorschlag!**

FSV-Med. soll Infos weiterleiten und man will ein Treffen mit der FSV-Med. mit allen, die teilnehmen wollen

Abstimmung: einstimmig dafür

### Semesterticket

- Lange Bearbeitung, es gibt einen Ak
- Ticket ist zu teuer, vor allem, wenn die Uni auf zwei Städte verteilt ist
- Gespräche mit dem VGN: dieser hat keine genauen Zahlen und wissen selbst nicht wie viel sie mit den Studierenden verdienen, Daten werden z.Z. erhoben
- Vgl. Regensburg: Ticket gilt für 80 km Umkreis und es kostet zwischen 60 – 80 Euro im Monat
- Gespräch mit Bayreuth: hätten gerne noch die Strecke nach Nürnberg mit in ihrem Ticket dabei, eventuelle Zusammenarbeit?!
- Wir könnten dieses Thema per Mail an den Oberbürgermeister von Nürnberg schicken und ihn bitten es als Wahlkampfthema aufzufassen, mit Einladung zu einem Ak-Treffen
- **Eine offizielle Position formulieren:**

**„Der studentische Konvent setzt sich für die Einführung eines bezahlbaren Semestertickets im Großraum Erlangen-Nürnberg ein.“**

**Abstimmung: einstimmig dafür**

### Mehr/besseres vegetarisches/veganes Mensaessen

- Veganes Essen ist auch für Menschen mit Laktoseintoleranz

Jetziger Zustand :

- Vor 6 Monaten war die Einführung des Veggie-days, es gibt aber täglich nur ein vegetarisches Essen und keine Kompromisse für Veganer
- Andere Hochschulen haben ihr umweltbewusstes Essen mehr ausgebaut
- Veganer/Vegetarier möchten sich ihrer Überzeugung entsprechend ernähren
- Keine Antwort von der Mensaleitung: Herr Maier: die Zielgruppe sei zu klein, die Mensa hat keinen Erziehungsauftrag, Studierende sollen erstmal eine Meinungsumfrage machen, die Mensa muss sich wirtschaftlich halten

#### Vorschläge:

- Probierwoche: eine Woche lang nur vegetarisch, da die Gerichte oft zu exotisch sind und die Leute sich nicht „trauen“ das zu essen, zeigen, dass auch normale Gerichte den Forderungen gerecht werden können
  - Vegane Gerichte sind oft nicht essbar
  - Mensa hat schon einen Erziehungsauftrag angenommen, dadurch, dass sie freitags zertifizierten Fisch verkaufen
  - Unterschriften sammeln
  - Es wird an einer Umfrage gearbeitet
  - Vergleich zu Nürnberg: in Nürnberg gibt es immer ein vegetarisches Gericht und das ist manchmal dann noch vegan
  - Durch „unattraktive“ vegetarische Gerichte wird bei Nicht-Vegetariern oft eher das Fleischgericht genommen als das vegetarische
- ➔ Schließung der Redeliste
- Provisorische Position: Basti: Weiterleitung an den Ak
  - Erziehungsauftrag: es gibt viele Mensen die auf Ökologie/Fair Trade achten können
  - AkÖko.: bearbeitet das Thema weiter

#### Position Konvent:

**„Der studentische Konvent setzt sich für mehr vegetarisches und veganes Mensaessen ein.“**

Abstimmung: einstimmig dafür

#### Beibehaltung von MSDNAA (Dreamspark premium) für alle Studierende

- Microsoft-Programme waren für alle Studies umsonst, jetzt nur noch für die STEM- und MINT- Fächer
- Die Uni hat mit Microsoft keinen Vertrag abgeschlossen
- Rechenzentrum verhandelt, viele dürfen die Programme weiter beziehen, da gab es schlechte Kommunikation
- Office-Paket gibt es für alle Studies weiterhin
- Änderung: die Vergabe geht nicht mehr vom Rechenzentrum aus sondern von Microsoft, stehen aber miteinander in Verhandlung, demnach kann man dann wahrscheinlich ein Windows-Betriebssystem nicht mehr herunterladen
- Nachverhandlungen liefen gut, die Uni hat bei Microsoft eine gute Stellung

- Basti: nicht die Aufgabe der Uni Microsofts Angebote anzunehmen
- Aber: Ungleichbehandlung der Studierenden von Microsoft
- Wiwis können kein Office benutzen, das sollte aber für die Arbeit an der Uni zur Verfügung stehen (Office gabs allerdings noch nie umsonst!)
- Microsoft will Office monatlich verkaufen
- Es ist ein Gerücht wenn jemand behauptet, man würde gar nichts mehr bekommen!
- Verfahrensvorschlag: 1. Antwort 2. Auf Verhandlungen verweisen 3. Position auf den Weg bringen für die Nutzung von Open Office
- Vielleicht Ag gründen mit e-mail an alle Studies für alle die Interesse haben?!

7 Minuten Pause

### Parkplätze an der Tech.-Fak.

Situation:

- 2316 Parkplätze frei verfügbar inklusive 300 Barracken für 9000 Studierende und 5000 wissenschaftliche Mitarbeiter
- Demnächst sollen 50 neue kommen
- Roter Platz wird abgerissen ohne Kompensation, davon gehören bis auf 84 Plätze alle der Uni
- Basti: Luxusproblem: gegen mehr Parkplätze, für bessere Anbindungen der Öffentlichen
- Ingwer. Bau von neuen Plätzen braucht Baugelder, da kommt man schwer ran
- Thorsten: egal, man braucht vom Konvent eine Position
- Argumente für die Anreise mit dem Auto: Semesterticket ist zu teuer, wer von Fakultät zu Fakultät muss, ist mit dem Auto schneller
- Wenn, dann mehr Plätze für alle => logistisch nicht machbar
- Positionspapier wird verschoben
- Erlangen ist auch mit Bus und Fahrrad zu machen
- Man sollte in Zukunft in der Stadt nicht mehr auf Autos bauen
- Wenn der Konvent zu viele unrealistische Sachen fordert wird er irgendwann unglaubwürdig
- Kurzfristige Lösung: Fahrgemeinschaften, eventuell eine Buslinie extra für Studenten abstellen
- Aber: 15 Minuten reichen im Allgemeinen nicht zum wechseln

- Verfahrensvorschlag: entweder ein Ak gründen oder das Thema mit dem Semesterticket zusammenschließen, dass die Verbindung Nürnberg – Erlangen-Innenstadt besser wird
- Schließung der Redeliste
- Bene: alter Konvent hat ein Positionspapier zur Landumlaufbahn verfasst, Positionspapier „Semesterticket“ erweitern, Bene betreut das weiterhin
- **Positionspapier in der nächsten Sitzung erstellen**

### Mietpreiserhöhung

- Demo gegen die exorbitante Mietpreiserhöhung
- Ranking in Bayern: 1. München 2. Erlangen 3. Ingoldstadt
- Neue bauten werden zu teuer vermietet
- Preise von der Stadt, da hat man keine Chance
- Mehr Plätze im Studentenwerk
- Donnerstag ist eine Demo gegen die Mietpreise allgemein
- Eventuell Druck auf die Stadt ausüben
- In Erlangen gibt es Wohnungen mit Studentenbindung
- Wir sollten dafür eintreten, auch wenn wir keinen direkten Einfluss haben
- Öffentliche Einrichtungen können Mietpreise senken und somit in den Markt eingreifen
- Eventuell Zusammenarbeit mit dem Erlanger Mietvertrag-verein
- AG gründen?
- Wir wissen momentan nicht den status quo, können keine qualifizierte Aussage treffen
- Vorläufige Position auf der Website
- Beauftragte: Anna => ein Rundschreiben, Interessierte können auch auf eine Sprat-Sitzung kommen oder ein eigenes Treffen machen

### Komplettpreise in der Mensa

- Tech.-Fak.: auf Monitoren wird Essen angekündigt, wenn der Preis kleiner geschrieben ist als das Gericht, muss man die Beilage (z.B. Reis) extra zahlen, wenn man dann von der dranstehenden Empfehlung abweicht muss man 10% Änderungspauschale zahlen
- Oft gibt es keinen Beleg dadurch fällt das vielen nicht auf
- Amelie geht zum Hr. Maier
- Für Transparente Preise: AkÖko

#### 4) Studiengebühren

- Volksbegehren ist zugelassen
- CSU ist wankelmütig
- 17. – 30. Januar : über 10% (940 000) in Bayern müssen unterschreiben
- CSU will als Kompromiss nachgelagerte Studiengebühren: ist aber kein Kompromiss sondern aktuelle Beschlusslage der FDP. wäre viel mehr Bürokratie, gibt es schon in Form von Steuern
- München: Verlinkung auch mit LAK, müssen lokale Bündnisse gründen, Kampagne kostet (alles auf Rechnung)
- Jeden Montag im Sprat: Ak Studiengebühren
- Franzi: an Schüler/Oberstufensprecher antreten ->Landesschüler\_innen sind auch im Bündnis
- 8. Dezember Treffen mit „Bündnispartnern“ -> mit Verlinkung zum ländlichen Bereich
- 1500 Euro an Ausgaben, bringt viel und ist eine einmalige Sache
- Für nächstes Jahr relevant: Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft
- Jeder sollte trotz Prüfungsphase einmal auf die Straße und Werbung für das Volksbegehren machen
- Adventskalender: es gibt vier Zentren, alle denken sich für jedes „Türchen“ eine Aktion gegen Studiengebühren aus
- Alle Hochschulen + Parteien werden kontaktiert

Antrag: „Der studentische Konvent möge beschließen:„Die Studierendvertretung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnbergunterstützt die Kampagne zur Unterstützung des Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen“ mit einem Geldbetrag in Höhe von 1500 € (eintausendfünfhundert)““

Ja: 14 Nein: 2

- Überlegen, wo will man Infostände haben, am besten dem Ak Bescheid sagen
- Werbung in den Vorlesungen + bei Bürgern
- Mund-zu-Ohr Propaganda; Bewusstsein dafür schaffen

#### 5) (ursprünglich Top7) Wahlen für AG Qualität

Personal:

ReWi: Sebastian Brand (FSI)/ Franziska Stolz (FSI) Ja:15 Enthaltung: 1

Tech.-Fak.: Carolin Dippmann /Christian Göpel (FSI) Ja: 16 einstimmig angenommen

Med.-Fak.: -

#### 6) Stuve-Homepage

- Stuve.fau.de wegen Diskriminierung von Nürnberg
- stuve.uni-erlangen.de aber nach außen behalten
- keine eigene FSV-Website der WISO
- FSV-Website mehr bei Stuve integrieren, mehr ausbauen, so, dass jede Fak.-Seite eine Unterseite der Stuve wäre
- Mehr Beiträge + Aktualisierungen der Stuve-Seite

#### 7) VAS

- Thorsten: 5.12.2012 16 – 18Uhr im Audimax
- Konzept: 4 Tagesordnungspunkte: 1. Rückblick auf letztes Semester/Wahlen, 2. Problematik der Abschaffung des NCs, 3. Zivilklausel, 4. Superwahljahr 2013 + Volksbegehren
- Wer was sagen möchte, soll auf die Bühne
- Bisher 10 Stände für danach, 2-3 Leute pro Stand
- Online-Beteiligung live ins Netz + Einbringung durch Chatroom
- Bei Erstis und Profs darauf hinweisen
- Nicht ganz eindeutig, ob jeder das Recht hat da hin zu gehen, trotz Anwesenheitspflicht
- Jeder darf seine Meinung sagen, Meinungsbilder werden abgefragt
- Am Ende der Diskussion wird abgestimmt
- Helfer – 2 Protokollanten: Bernhard + Lukas, 4 Mikros: Franzi, Börni, Sarah, Ramona
- 2 Redelistenmenschen: Basti + Marius
- Fragen an Thorsten + Bernhard
- Viel Werbung machen!

#### 8) Täuscher\_innen Verzeichnis



- Bei Phil.-Fak. Wird bei Hausarbeiten oft betrogen
- Bei schwerem Täuscherversuch wird derjenige ins Verzeichnis eingetragen, wenn derjenige 2x drinsteht kann er exmatrikuliert werden
- Ungenau: was bedeutet „schwerer Versuch“? Wieso heißt es „kann“ exmatrikuliert werden, wovon hängt das dann noch ab? Bei „wiederholtem“ Versuch, d.h. wie oft kann man das „wiederholen“?
- Konvent + alle FSlen: dagegen
- Diskussion über die Datensicherung der einzelnen Personen
- Genauer informieren da die Uni ja eh allgemein dem Datenschutz unterliegt
- Mit Zetteln abstimmen, unter Vorbehalt, dass der Sprat das mit den Daten noch klärt -> nochmal rumschicken
- Siehe letzte Einladung im Anhang : statt Formulierung – Maßnahme schreiben

**Antrag:**

**„ Der Konvent stimmt dem Papier zu und bekommt die geänderte Vorlage nochmal per Mail zugeschickt und kann sich innerhalb von 3 Tagen dazu äußern“**

**Ja: 14 Enthaltung: 2**

Inhaltlicher Oberpunkt: Wir lehnen das Täuscher\_innen-Verzeichnis generell ab

- Umsetzung: wie geht man gegen Täuschung vor, ohne Täuscherverzeichnis?!
- In Phil.-Fak. Schon durch, ganze Uni soll noch kommen
- Forderung nach mehr Aktion und nicht nach Kompromissen

9 Verweis auf Mail von Sebastian Teichert

**Antrag: „Das Plakat zur Verwendung der Studiengebühren nicht druck“**

**Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung:6**

= wird nicht gedruckt

Änderung: Auf den Plakaten muss der genaue Ort stehen (dass es in Erlangen ist und nicht in Nürnberg)

- VAS: weitere Infos auf der Stuve-Seite
- Statt Studenten: Studierende

## 10) Sonstiges

- nächste Sitzung: Haushaltsplan, VAS, Sitzung findet in Nürnberg statt, danach Christkindlesmarkt
- terminvorschlag nicht doodeln

Top für nächste Sitzung: Gröske nochmal einladen?!